



156. Generalversammlung Freitag 14. Februar 2025 Hotel Rössli, Beckenried

Die Unterlagen zur GV findet Ihr als Beilage oder auf unserer Homepage. Bitte beachtet, dass wir dieses Jahr eine **Anmeldung** benötigen.

Jahresbericht des Prä- sidenten

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Allgemein

Die wirtschaftliche, politische und finanzielle Lage hat sich im vergangenen Jahr weiterhin stark verändert, in Europa aber auch global. Sie ist weiterhin vielen Schwankungen unterworfen und der Ausgang ist sehr schwer abschätzbar. In vielen Ländern herrscht Instabilität speziell politisch, wir brauchen da nur kurz über unsere Landesgrenzen zu schauen. Nationen, welche in der vergangenen Zeit als zuverlässig, sicher, konstant und finanziell ausgeglichen galten waren Geberländer in der EU. Aktuell ist das nicht mehr so und man fragt sich schon, wohin das führen wird. Unterscheiden müssen wir wirtschaftlich zwischen Export- und Importfirmen, für manche läuft es besser, für andere ist es zunehmend schwieriger geworden. Die Auftrags- und die Beschäftigungslage ist schlechter und viele Unternehmen kommen zusehends unter Druck. Teilweise sind die Konsumenten zurückhaltender geworden, die Kaufkraft ist nicht so hoch und die (kleinen) Lohnerhöhungen

vermögen die Teuerung nicht auszugleichen. Dauernd steigende Prämien im Krankenversicherungsbereich und ähnliche Entwicklungen in anderen Bereichen kompensieren Lohnanpassungen postwendend, unter dem Strich dürfte eher weniger als mehr verbleiben. Trotzdem dürfen wir generell in der Schweiz zufrieden sein, es geht uns im Vergleich zu anderen Ländern immer noch sehr gut.

Weltweit müssen wir aber sicher einige Fragezeichen setzen, da läuft vieles nicht so wie gewünscht und wohin die vielen politischen Machtwechsel führen ist schwierig einzuschätzen. Das Vertrauen der Bevölkerung zum Staat ist weiterhin im Sinken und das trifft auch auf die Schweiz zu. Siehe nur zum Beispiel irreführenden Zahlen vor Abstimmungen, die vom Schweizer Volk nicht mehr toleriert werden, die Verunsicherung ist absolut verständlich. Nach dem kürzlichen Urteil des Bundesgerichts zur AHV-Abstimmung hat sich nichts geändert, alles andere wäre eine Überraschung gewesen.

Verein

Ein Schwerpunkt im vergangenen Vereinsjahr war sicher unser Vereinslokal in Buochs. Nach fast 30 Jahren hatte der Vorstand an der letzten Generalversammlung den Antrag gestellt, den Mietvertrag aus finanziellen Gründen zu kündigen. Diesen Auftrag haben wir umgesetzt, auch wenn wir mit Wehmut auf die vielen schönen vergangenen Stunden in unserem Lokal zurückblicken. Im Verlauf des

Oktobers haben wir die Räumung vorgenommen und wer wollte, konnte sich noch die eine oder andere Trophäe oder Auszeichnung ergattern. Von dieser Gelegenheit machten allerdings nicht so viele Gebrauch. Ein grosses Anliegen war uns, was wir mit den alten Vereinsfahnen ab dem Gründungsjahr 1868 geschehen soll. Eine Anfrage beim Nidwaldner Museum wurde positiv beantwortet und so sind die Vereinsfahnen nun dort fachgerecht eingelagert. Bei Bedarf könnten wir diese punktuell wieder ausleihen.

Sonst verlief das Jahr in den üblichen Bahnen, unsere Schützen erzielten wie bisher immer wieder sehr gute Resultate, herzliche Gratulation! Die Anlässe waren vielfach gut besucht und wir werden das kommende Jahresprogramm im ähnlichen Rahmen wieder planen.

Personell

Der Vorstand ist weiterhin komplett und es ergeben sich vorläufig keine Änderungen. Die sechs Mitglieder weisen eine sehr beachtliche Vorstandstätigkeit von 107 Jahren auf! Wir arbeiten sehr gut zusammen und alles ist eingespield, vielen Dank für die konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit während der sehr langen Zeit! Naturgemäss und altersbedingt sinkt unser Mitgliederbestand im Verein, Neueintritte haben wir leider keine und das dürfte auch zukünftig eher eine grosse Ausnahme sein.



Finanzen

Mit der Aufgabe unseres Lokals haben wir den grössten Ausgabeposten nicht mehr, andererseits kostet uns die Finanzierung der internen Anlässe etwas mehr Geld. Die Organisation im Lokal war natürlich günstiger, aber wir gehen davon aus, dass sich das kompensieren lässt. Die grösseren Events wie Generalversammlung, Vereins-Grillnachmittag, Herbstanlass und den Fondueabend wollen wir auch in Zukunft grösstenteils finanzieren. Wir beabsichtigen keine Erhöhung des Mitgliederbeitrags, nehmen aber aufgerundete Zahlungen in Form von Spenden natürlich sehr gerne entgegen, herzlichen Dank! So können wir den UOV Nidwalden die kommenden Jahre weiterhin am Leben erhalten und wir vom Vorstand freuen uns, die wichtigen kameradschaftlichen sozialen Kontakte weiterhin mit euch zu pflegen. Im Vergleich zu anderen militärischen Vereinen in unserem Kanton stehen wir gut da und das dank euch liebe Mitglieder.

Ich freue mich sehr, euch im neuen Jahr wieder zu sehen, speziell an der Generalversammlung, an der ihr euch aus **organisatorischen Gründen erstmalig neu nun anmelden müsst.**

Nun wünsche ich euch und euren Familien alles Gute zum neuen Jahr, Freude, Zufriedenheit, Erfolg, frohe Stunden aber vor allem gute Gesundheit!

Herzliche Grüsse
Euer Präsident
Daniel Rötheli

Pro memoria

Im Jahre 2024 mussten wir leider von folgenden Kameraden für immer Abschied nehmen:

Ehrenmitglied
Wm Scheuber Roland
03.08.1943 – 09.05.2024

Ehrenveteran
Adj Uof Ackermann Remigi
24.05.1934 – 15.03.2024

Ehrenveteran
Adj Uof Amstad Edmund
15.10.1939 – 05.11.2024

Ehrenveteran
Major Amstad-Niederberger Josef
02.09.1938 – 21.12.2024

Jubilare im 2025

Im Jahre 2025 dürfen die nachfolgenden Mitglieder einen besonderen Geburtstag feiern:

95 Jahre
Niederberger Walter

90 Jahre
Gabriel Richard
Hediger Bruno
Odermatt Franz

89 Jahre
Blättler Otto

88 Jahre
Keller Erich

87 Jahre
Christ Theodor
Christen Albert
Gander Otto
Mathis Heinz
Wyrsch Paul

86 Jahre
Waser Thadäus

85 Jahre
Christen Paul
Engelberger Edi
Odermatt Bernhard

80 Jahre

Hofmann Josef
Liem Alois
Niederberger Edwin

75 Jahre

Näpflin Theo

70 Jahre

Lussi Dölf

Der Unteroffiziersverein wünscht allen Kameraden alles Gute zum Jubiläum, viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

